

# Jahres-Bericht von EFI e.V. 2017

EFI heißt: Eltern und Freunde für Inklusion Karlsruhe e. V.

**Inklusion** ist ein schweres Wort.

**Inklusion** bedeutet:

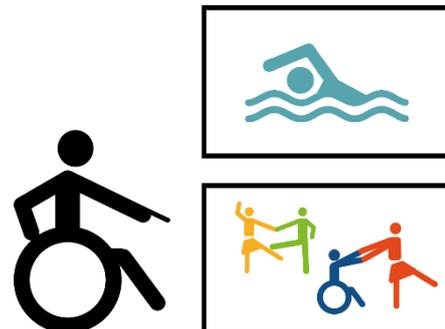
- Behinderte Menschen haben die gleichen Rechte wie **nicht** behinderte Menschen.



- Jede behinderte Frau und jeder behinderte Mann kann überall mit-machen.



- Jeder kann selber entscheiden:
  - Was will er mit-machen.
  - Wo will er mit-machen.



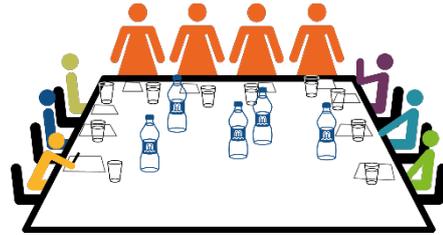
**Wir haben regel-mäßig gemacht:**

- EFI-Sitzungen
- EFI-Stamm-Tische
- unseren Brief an die Mitglieder.  
Pia und Valerie Kresser übersetzen unseren Brief an die Mitglieder immer in einfache Sprache.



## Und wir haben gemacht:

- eine Vorstands-Sitzung
- die Jahres-Mitglieder-Versammlung.



Im März 2017 haben wir einen Teil von den Vorstands-Mitgliedern neu gewählt:

Barbara Bihler ist jetzt der **Kassen-Wart**.

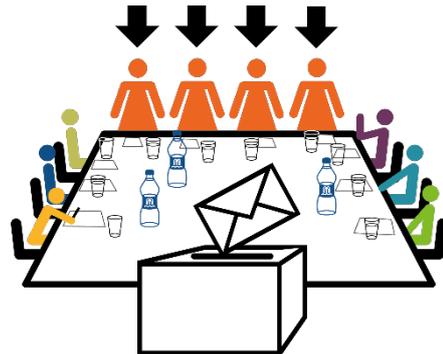
Ein **Kassen-Wart** kümmert sich um das Geld vom Verein.

Und es gibt ein paar neue **Bei-sitzer**.

Ein **Bei-sitzer** ist auch ein Vorstands-Mitglied.

Ein **Bei-sitzer** hat **keine** bestimmte Aufgabe.

Er entscheidet im Vorstand mit.



## Und wir haben gemacht:

- die Zeitung **Impulse**  
**Impulse** ist ein schweres Wort.  
Es heißt: Anregungen.  
Heike Hegel ist die Chefin von der Zeitung **Impulse**.



Wir sind  
bei der Jahres-Mitglieder-Versammlung  
vom Verein **LAG GLGL** gewesen.

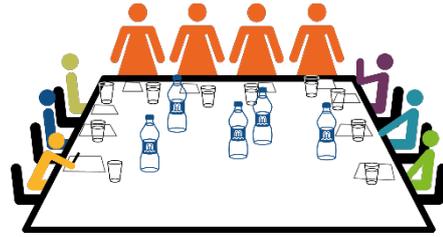
**LAG GLGL** ist die Abkürzung für:  
**Landes-Arbeits-Gemeinschaft  
Gemeinsam Leben – Gemeinsam  
Lernen.**

Die **LAG GLGL**

- will **Inklusion** überall
- will ein Recht auf Leben  
für alle Menschen
- will: alle Leute sollen schauen:  
Was können  
Menschen mit Behinderung  
besonders gut.

EFI ist Mitglied bei der **LAG GLGL**.

Die **LAG GLGL** gibt  
mehrmals in der Woche  
Infos auf Facebook heraus.  
EFI teilt diese Infos auf Facebook weiter.



Seit März 2017 gibt es  
von der **LAG GLGL** ein neues **Projekt**.  
**Projekt** ist ein schweres Wort.  
Ein Projekt ist ein **Vorhaben**.  
Es ist geplant.  
Man macht etwas,  
das es noch **nicht** gegeben hat.  
Ein **Projekt** läuft nur eine bestimmte Zeit.

Das neue **Projekt** von der **LAG GLGL**  
heißt:  
**Inklusions-Beobachtung**.  
Kirsten Ehrhardt von der **LAG GLGL**  
leitet dieses **Projekt**.

**Inklusions-Beobachtung** heißt:

Kirsten Ehrhardt prüft:

Wie gut ist die **Inklusion**

- in Schulen
- in Beratungs-Stellen
- in Ämtern
- in Vereinen
- und anderen Einrichtungen.



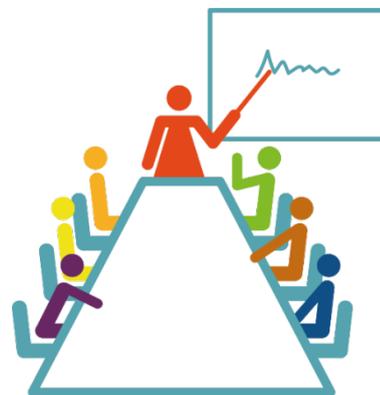
Kirsten Ehrhardt hat bei EFI:

- die **Eltern-Lotsen** geschult  
**Eltern-Lotsen** ist ein schweres Wort. Ein **Eltern-Lotse** hat selber ein Kind mit Behinderung. Das Kind mit Behinderung geht schon in die Schule. Der **Eltern-Lotse** sagt anderen Eltern: So kann euer Kind mit Behinderung in die Schule gehen.

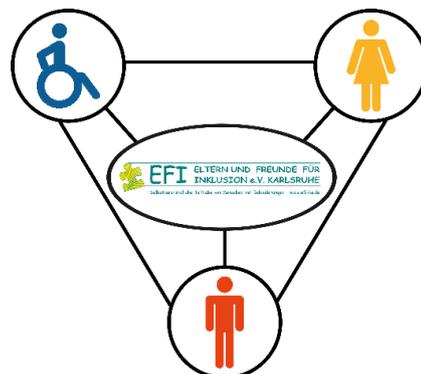


Kirsten Ehrhardt hat bei EFI auch:

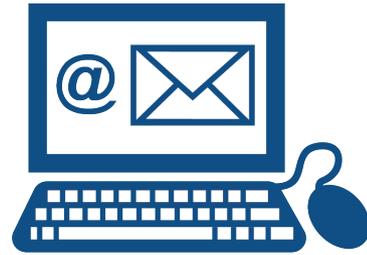
- den **Eltern-Rat-Geber** verbessert
- Kurse angeboten.  
Zum Beispiel einen Kurs im Herbst. Der Kurs heißt: **Von der Schule in den Beruf**. Unser Mitglied Claudia Heizmann ist die Chefin von der **LAG**.



Die **LAG** verbindet EFI mit anderen Gruppen, die sich für Menschen mit Behinderungen stark machen.



Wenn Sie eine Frage haben:  
Schreiben Sie eine E-Mail an EFI.  
Unser EFI-Mitglied Andrea Ebers  
antwortet in kurzer Zeit.



Wir bringen  
die Internet-Seite von EFI regel-mäßig  
auf den neuesten Stand.



**Wir haben regel-mäßig teil-genommen:**

1. am **Arbeits-Kreis**  
**der Behinderten-Hilfe**  
**des Land-Kreises Karlsruhe.**  
**Behinderten-Hilfe** ist  
ein schweres Wort.  
**Behinderten-Hilfe** nennt man Angebote  
für Menschen mit Behinderungen.



**Und wir haben regel-mäßig teil-genommen:**

2. an den Treffen vom **Familien-entlastenden Dienst**.  
Der **Familien-entlastende Dienst** hilft

Menschen mit Behinderungen und ihren Familien zu Hause.

Zum Beispiel durch Betreuung.

Oder durch Frei-Zeit-Angebote.

Zum Beispiel geht man zusammen ins Theater.



3. an den Treffen vom **Netz-Werk Ettlingen**



4. am **Café Vielfalt**

Im **Café Vielfalt** können sich Menschen mit und ohne Behinderung austauschen.

Im **Café Vielfalt** trifft man sich auch mit Vertretern von Einrichtungen, die sich stark machen für

- Menschen mit Behinderung
- ältere Menschen.



Wenn jemand Fragen hat,  
kann er diese Vertreter fragen.  
Das **Café Vielfalt** trifft sich  
1-mal im Monat.



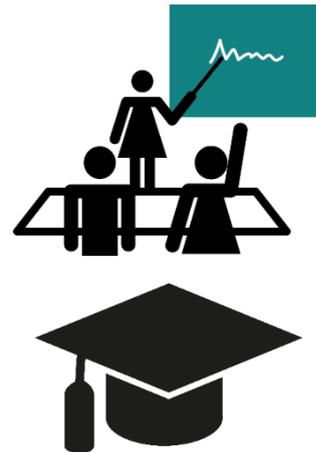
Unsere Tanz-Gruppe **Efi tanzt!**  
tritt jedes Jahr  
auf dem Frühlings-Fest  
vom **Netz-Werk Ettlingen** auf.



Barbara Bihler hat 2 Vorträge  
an der **Pädagogischen Hoch-Schule**  
gehalten.

**Pädagogische Hoch-Schule** ist  
ein schweres Wort.

Eine **Pädagogische Hoch-Schule**  
bildet Lehrer aus.



In den Vorträgen hat man darüber  
gesprochen:

- Welche Erfahrungen haben Eltern von behinderten Kindern mit **Inklusion** gemacht?
- Was muss man an **Inklusion** noch verbessern?
- Und was ist schon gut?



## Und wir haben Vorträge gehalten:

- in Kursen von **FSJ-lern**  
von der **REHA Südwest**.



**FSJ** ist die Abkürzung für  
**Frei-williges soziales Jahr**.

**Frei-williges soziales Jahr** heißt:

Der **FSJ-ler** kümmert sich frei-willig  
um Menschen für 1 Jahr.

Das machen manche junge Menschen,  
wenn sie mit der Schule fertig sind.

Diese jungen Menschen nennt man  
**FSJ-ler**.

**REHA Südwest** ist ein schweres Wort.

**REHA Südwest** macht Angebote  
für Menschen mit Behinderung.

EFI ist Mitglied im **Arbeits-Kreis**  
**Leichte Sprache Karlsruhe.**

Dieser Arbeits-Kreis will erreichen,  
dass Leichte Sprache  
in der Öffentlichkeit selbst-verständlich  
wird.

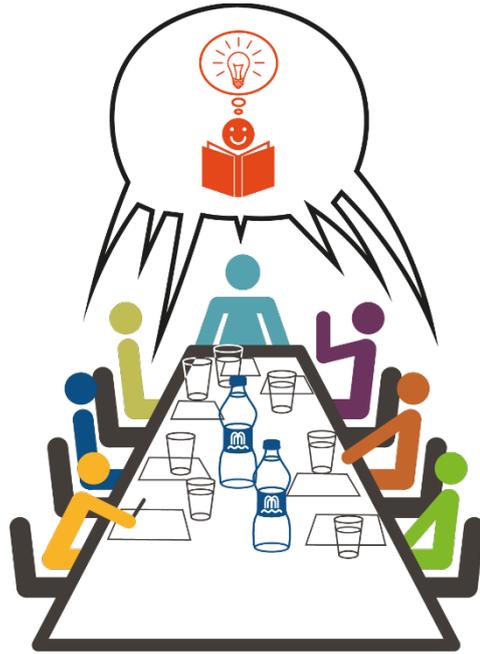
Der Arbeits-Kreis ist neu.

Der Arbeits-Kreis trifft sich regel-mäßig.

Barbara Bihler geht

als Vertreter von EFI

zu den Treffen vom Arbeits-Kreis.



EFI hat mit Vertretern von der **GEW**  
darüber gesprochen:

Warum machen Erzieherinnen  
so wenig **Inklusion**?

**GEW** ist die Abkürzung von  
**Gewerkschaft Erziehung und**  
**Wissenschaft.**

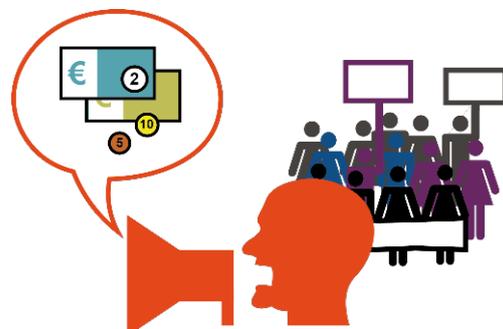
Eine **Gewerkschaft** ist eine Gruppe,  
die sich für Arbeit-Nehmer  
stark macht.

Zum Beispiel:

- für mehr Geld
- für bessere Arbeits-Bedingungen.

Die **GEW** macht sich zum Beispiel  
stark für

- Lehrer



- Erzieher.

Im März 2018 wird sich EFI nochmal mit den Vertretern von der **GEW** treffen.



Wir haben **EFI minis** gegründet.

**EFI minis** ist ein Treff-Punkt für junge Eltern

- mit ganz kleinen Kindern
- mit Babys.

Hier können die Familien sich austauschen.

**EFI minis** ist immer

am 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr.

Es gibt Kaffee und Gebäck.

Neue Kinder und ihre Eltern

sind herzlich will-kommen.

Es gibt ein Falt-Blatt über **EFI minis**.



Wir haben regel-mäßig teil-genommen

- am **Runden Tisch Inklusion**

### **Der Runde Tisch Inklusion**

ist eine Arbeits-Gruppe.

Zu dem **Runden Tisch Inklusion**

gehören zum Beispiel:

- das Staatliche Schul-Amt
- aus-gewählte Leute  
von allen Schul-Arten:  
Zum Beispiel von Förder-Schulen.
- einige Eltern
- verschiedene Einrichtungen  
von der Stadt Karlsruhe.

Der **Runde Tisch Inklusion** spricht  
mit-einander über **Inklusion**.

Da gibt es noch viel zu tun.

Wir haben bemerkt:

Es ist **nicht** leichter geworden,

Kinder mit Behinderung

- in einer Regel-Schule  
ein-zuschulen
- in einem Hort an-zumelden.



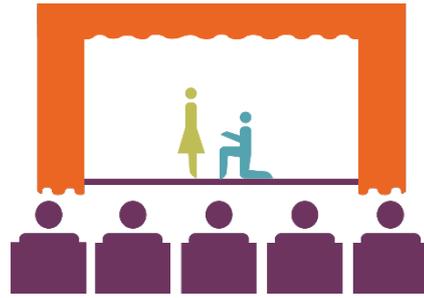
Am Anfang vom Jahr 2017  
ist unsere Theater-Gruppe **EigenArt**  
aufgetreten:

- am **KIT**  
zusammen mit  
weiteren Theater-Gruppen

**KIT** ist die Abkürzung für  
**Karlsruher Institut für  
Technologie.**

Das **KIT** ist eine Hoch-Schule  
für Natur-Wissenschaften und  
Technik.

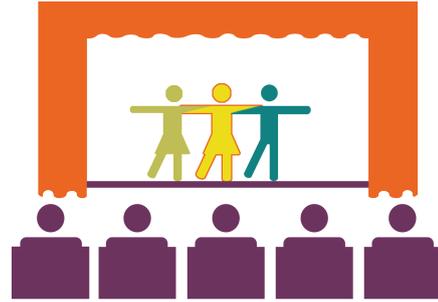
Am **KIT** kann man zum Beispiel  
Maschinen-Bau studieren.



**EigenArt** ist auch auf-getreten:

- bei der **Grötzinger Kultur-Meile.**  
**Grötzinger Kultur-Meile** ist  
ein schweres Wort.  
Die **Grötzinger Kultur-Meile**  
ist ein Straßen-Fest  
in der Innen-Stadt von Grötzingen.  
Bei der **Grötzinger Kultur-Meile**  
können Künstler und Vereine  
aus der Umgebung
  - auf-treten
  - ihre Werke aus-stellen.

Auch im Jahr 2017 ist **EFI tanzt!**  
sehr oft auf-getreten.  
Die Zuschauer sind begeistert gewesen.



Seit dem Jahr 2017 ist das **Café Comba**  
geschlossen.

Das Wort **Comba** besteht  
aus folgenden Anfangs-Buchstaben:

- **C** ist der Anfangs-Buchstabe von **Café**.
- **O** ist der Anfangs-Buchstabe von **Oase**.  
Eine **Oase** ist ein Ort,  
an dem man sich
  - erholen
  - entspannenkann.
- **M** ist der Anfangs-Buchstabe von **mit**.
- **B** ist der Anfangs-Buchstabe von **besonders**.
- **A** ist der Anfangs-Buchstabe von **Aroma**.  
**Aroma** ist  
ein starker Duft und Geschmack.  
Die Mitarbeiter im **Café Comba**  
sind für uns das **besondere Aroma**.



Das **Café Comba** ist  
im **jubez** am Kronenplatz 1 gewesen.  
EFI spricht regel-mäßig mit dem **jubez**:  
Können wir das **Café Comba** wieder  
anbieten?  
Aber es ist noch nicht sicher,  
ob das **Café Comba** wieder öffnet.

Der **EFI-Gesprächs-Kreis** trifft sich  
regel-mäßig 1-mal im Monat.



EFI hat einen Tages-Kurs  
für 7 Personen angeboten:  
**Chill doch mal.**  
Rebecca Jung und Andreas Oßwald  
haben den Kurs geleitet.  
Der Kurs hat  
in der **Heil-pädagogischen Praxis**  
von Claudia Heizmann statt-gefunden.  
**Heil-pädagogische Praxis** ist  
ein schweres Wort.  
Ein **Heil-Pädagoge** hilft Menschen  
bei ihrer Entwicklung.



Das sind zum Beispiel

- Kinder mit Behinderungen
- Kinder,  
die sich **nicht** so schnell  
entwickeln.

EFI musste **keine** Miete für die Räume zahlen.



Der Kurs hat allen sehr gut gefallen.  
Wenn die Mitglieder es wünschen,  
kann EFI einen neuen Kurs anbieten.  
Der neue Kurs wird  
ein anderes Thema haben.

Im August hat wieder  
die **EFI-Freizeit** statt-gefunden.  
Vanessa Grötzinger hat  
die **EFI-Freizeit** geleitet.  
Wir sind wieder  
in Klausenhorn am Bodensee  
segeln gewesen.  
Im Oktober hat es  
ein Nach-Treffen gegeben.  
Wir haben



- Bilder gezeigt
- Erinnerungen aus-getauscht.

Wir haben regel-mäßig Geld bekommen für unsere Projekte.

Und wir haben auch Geld gekriegt:

1. von der

**Support-Zone Mul-ti-ple Skle-ro-se**

Die **Support-Zone Mul-ti-ple Skle-ro-se**

ist eine Selbst-Hilfe-Gruppe

für Menschen mit **Mul-ti-pler Skle-ro-se**.

**Mul-ti-ple Skle-ro-se** ist

eine Krankheit von Gehirn und Nerven.

2. vom **Familien-entlastenden Dienst**

3. vom **TV Grünwettersbach**

4. vom **LEO Club**.

Der **LEO Club** ist

ein Verein von jungen Menschen.

Der **LEO Club** hilft,

wo Hilfe gebraucht wird.



5. von der **KASIG**.

**KASIG** ist die Abkürzung für **Karlsruher Schienen-Infrastruktur-Gesellschaft**.

Die **KASIG** ist ein Bau-Unternehmen von der Stadt Karlsruhe.

Die **KASIG** baut die Karlsruher U-Bahn.



Mit dem Geld konnten wir regelmäßig anbieten:

1. **EFI tanzt!**
2. Ausgeh-Treff 1 und 2
3. Theater
4. Schwimmen
5. Gesprächs-Kreis.



Der Verein hat jetzt 183 Mitglieder.

Liebe **Bei-sitzer** und Mitglieder:

Vielen Dank

- für Ihre vielen Vorschläge
- für Ihre Hilfe.

Das ist toll.

Weiter so!



Doktor Isolde Brod-Rickmann,  
1. Vorsitzende

Übersetzung, Gestaltung und Bilder: © BEQUA gGmbH, Vincent Plüschow, 2018.